

--- Auszug / Kurzfassung ---

In Memoriam: Burt Berkson, MD, PhD

OMNS (22. April 2024) Im Namen des OMNS möchten wir unser tief empfundenes Beileid zum Tod von Dr. Burt Berkson aussprechen. Seine bahnbrechende Forschung mit Alpha-Liponsäure (ALA) und sein unermüdliches Engagement für die Patientenversorgung, hat ein bleibendes Vermächtnis im Bereich der integrativen Medizin hinterlassen. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Freunden, Kollegen und Patienten in dieser Zeit des tiefen Verlustes.

Das folgende Memoriam von Arthur Berkson (*Sohn*) ist allen ISOM-Ärzten und Patienten gewidmet, denen Dr. Berkson in der ganzen Welt geholfen hat.

9. März 1939 - 4. März 2024



Burt Berkson wurde am 9. März 1939 in Chicago, Illinois, geboren. Er war über 64 Jahre lang mit Ann Stern verheiratet.

Nach einer Reihe von kurzlebigen Jobs begann er eine akademische Laufbahn, erwarb einen Master-Abschluss und promovierte an der Universität von Illinois in Zellbiologie mit Schwerpunkt Mykologie. Mit 33 Jahren leitete Burt die Biologieabteilung an der Rutgers Universität.

Er wechselte in die Medizin und Ende seiner 30er Jahre wurde er Arzt. Während seiner Facharztausbildung spezialisierte er sich auf Alpha-Liponsäure (ALA) zur Rettung von Patienten, die wegen giftiger Pilze drohten, an Leberversagen zu sterben. Er wurde Studienleiter bei NIH und CDC-Ansprechpartner für Patienten mit Pilzvergiftungen im ganzen Land und fand seine berufliche Passion.

1996 eröffnete er das Integrative Medical Center of New Mexico, wo er Patienten mit Hilfe von Natur- und Schulmedizin zu optimaler Gesundheit verhalf. Als weltweit anerkannter Experte für ALA ließen sich in den letzten 28 Jahren unzählige Patienten aus aller Welt von ihm behandeln. Seit 2015 führt sein Sohn Arthur seine Praxis fort.

In Anerkennung seines Lebenswerks erhielt er 2011 den Gladys T. McGarey Lifetime Achievement Award for Medicine und wurde 2019 in die Orthomolecular Medicine Hall of Fame aufgenommen.